Stadt Lünen

BESCHLUSS	5 / 2020
GREMIUM	Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
SITZUNGSTERMIN	Dienstag, 15.09.2020, 17:05 Uhr bis 21:45 Uhr
SITZUNGSORT	Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 8, 44532 Lünen, Mensa

---

ÖFFENTLICHER TEIL
BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RAT

1. **VL-82/2020**
Lärmaktionsplan der Stadt Lünen
hier: Beschluss des Lärmaktionsplans Stufe III

Ratsherr Feller führt aus, dass die Maßnahme Tempo 30 der bezeichneten Straßen ungeeignete Lärmminderungsmaßnahmen sind. Die CDU-Fraktion bevorzugt Flüsterasphalt als die bessere Maßnahme und plädiert für die alte Beschlussempfehlung in der letzten Sitzung.

Ratsherr Lamczik von der SPD-Fraktion lehnt die Verwaltungsvorlage ab und schließt sich den Argumenten der CDU-Fraktion an.

Die GFL-Fraktion trägt die Vorlage mit, da durch die Maßnahmen eine höhere Wohn- und Lebensqualität erzielt wird.

Ratsherr Matthée weist auf die EU-Richtlinien des Lärmaktionsplans hin und fragt nach den Konsequenzen für die Stadt, wenn die Maßnahmen nicht EU-konform umgesetzt werden. Er schlägt vor, bis zur Ratssitzung am 08.10.2020 diesen Aspekt von der Verwaltung prüfen zu lassen.

Herr Berger erklärt hierzu, dass ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland anhängig, jedoch aktuell angehalten ist. Die Bezirksregierung, im Auftrag des Landes bzw. Bundes fragt in immer kürzeren Abständen, wann die LAP Stufe III in Kraft tritt. Die Liste der dabei angeschriebenen, weil säumigen Kommunen, wird immer kürzer. Die tatsächlich juristische Konsequenz, falls keine LAP beschlossen wird, lässt sich allerdings nicht absehen.

Um die vorgetragenen Bedenken des Ausschusses soweit wie möglich zu berücksichtigen, schlägt die Verwaltung einen veränderten Beschlusstext vor.

Formulierungsvorschlag:

„Der Rat der Stadt Lünen beschließt den vorgelegten Lärmaktionsplan Stufe III mit den prioritären Maßnahmenvorschlägen Tempo 30 für die Lärm-Hotspots. Der Rat der Stadt Lünen beauftragt die Verwaltung, die weiteren erforderlichen Schritte (Prüfung der Maßnahmenvorschläge, verkehrsrechtliche Anordnung) umgehend einzuleiten.

In der anschließenden Stufe IV der Lärmaktionsplanung (ab 2022) werden sowohl die als potentielle Maßnahmen vorgeschlagenen Lkw-(Nacht)Fahrverbote als auch die Tempo 30-Maßnahmen erneut untersucht."

Ratsherr Matthee stellt den Antrag, den geänderten Empfehlungsbeschluss der Verwaltung zur Abstimmung zubringen.

Der Vorsitzende Herr Haag lässt über den Antrag des Ratsherrn Matthee zur Einbringung der geänderten Beschlussempfehlung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 7 Gegenstimmen (1 Stimme Piraten/FW, 1 Stimme SPD, 5 Stimmen CDU) und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die geänderte Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Dafür-Stimmen und 7 Gegenstimmen bei 0 Enthaltungen ist die geänderte Beschlussempfehlung mehrheitlich beschlossen.

Empfehlung:
Der Rat der Stadt Lünen beschließt den vorgelegten Lärmaktionsplan Stufe III mit den prioritären Maßnahmenvorschlägen Tempo 30 und den Lärm-Hotspots. Der Rat der Stadt Lünen beauftragt die Verwaltung, die weiteren erforderlichen Schritte (Prüfung der Maßnahmenvorschläge, verkehrsrechtliche Anordnung) umgehend einzuleiten.
In der anschließenden Stufe IV der Lärmaktionsplanung (ab 2022) werden sowohl die als potentielle Maßnahmen vorgeschlagenen Lkw-(Nacht)Fahrverbote als auch die Tempo 30-Maßnahmen erneut untersucht.

Abstimmungsergebnis: